

Mit den Kindergartenkindern einen Monat lang auf der Alm

Unter dem Motto „Mit allen Sinnen lernen“ sammelten die Zederhauser Kindergartenkinder im Juni wertvolle Erfahrungen.

Zederhaus. Bereits im Vorjahr gab es das Pilotprojekt in Zusammenarbeit mit dem Biosphärenpark Lungau. Heuer hat das Team des Kindergartens das Projekt mit privaten Sponsoren wiederholt. Von 1. bis 30. Juni verlegten sie ihre Bildungseinrichtung vom Ortskern in das Riedingtal. So starteten sie jeden Tag mit einer kurzen Besprechung im Naturparkhaus und wanderten um den See zur Hubertuskapelle, wo sie zu einem bestimmten Thema eine Morgenandacht mit Liedern und einem Gebet gestalteten. Jeden Freitag wurde am selbst gemachten Lagerfeuer gegrillt. Weiters gab es Experimente mit Säge und Messer. Auch musikalisch lag der Schwerpunkt auf der Alm. „Wir lernten traditionelle alte Volkslieder“, sagt Eva Fanningner.

An zwei Projekttagen bekamen die Kinder bei der Gruber-Alm, Hoisl-Alm und Zoner-Alm Einblick in die Herstellung und Verarbeitung von wertvollen biologischen Almprodukten. Weiters besuchten sie das Bienenhaus vom Lenzi Franz und Andrea. Die Schüler der 1. Klasse



Mitten in der Natur blieb für die Kinder viel Zeit zum Entdecken der Landschaft.



BILDER: PRIVAT

Volksschule aus Zederhaus und die Kindergartenkinder aus Flachau kamen zu Besuch auf die Alm.

„Die Erfahrungen aus dem Vorjahr haben bestätigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Die Kinder müssen und wollen Erfahrungen mit allen Sinnen machen, um zu lernen. Was da in diesem Monat auf der Alm bei jedem ein-

zelnen Kind in der gesamten Entwicklung, mit all den Erfahrungen, mit allen Sinnen, im ganzheitlichen Tun passiert, lässt sich nicht in Worte fassen“, sagt Eva Fanningner.

Ohne ihr Team wäre es nicht möglich: „Natürlich ist so ein Projekt sehr arbeitsintensiv und erfordert von uns Pädagoginnen sehr viel Engagement, zeitauf-

wendige Vorbereitungen und vollen Einsatz jeder einzelnen. Wir vier Pädagoginnen leben unsere Berufung aus Leidenschaft und sind immer mit vollem Einsatz für das Wohl unserer Kinder bemüht. Wenn ich die Freude und Begeisterung, das Leuchten und Strahlen in den Kinderaugen sehe, dann spüre ich, dass diese Arbeit ihren Sinn hat.“